

Monatsversammlung

Donnerstag, 2. September 2010 20:00 Uhr
Gasthaus Flößerei

Unser **1. Vorsitzender Thomas Eichberger** begrüßte 29 Bürgerinnen und Bürger und Vertreter der örtlichen Presse, recht herzlich zur Monatsversammlung.

Aus der **Vorstandschafft** waren anwesend, Bgm. Helmut Forster, Claudia Thomalla und Ralf Langnickel, Monika Randi, Karin Weiss (komm. Schriftführerin) Entschuldigt war Richard Ott.

Aus der **Fraktion** waren anwesend Sportreferent u. stellv. Fraktionsvorsitzender Max Auer, sowie die Stadträte Veronika Daffner, Klaus Heilinglechner, Peter Ley, Maurizio Faganello und Ludwig Gollwitzer. Fraktionsvorsitzender Josef Praller und Heinz Bröker waren entschuldigt.

Als erstes gibt **Frau Monika Randi** bekannt, dass Sie aus persönlichen und beruflichen Gründen ihr Amt als Schriftführerin der Bürgervereinigung Wolfratshausen e. V. abgibt.

Seit 1999 war sie als Schriftführerin tätig.

Zum Abschied aus dem Vorstand überreicht der **1. Vorsitzender Thomas Eichberger** einen Blumenstrauß und die Anwesenden bedankten sich mit einem kräftigen Applaus.

Auch **Helmut Forster** bedankte sich für Ihren Einsatz und berichtet von der guten Zusammenarbeit.

Frau Karin Weiss, Mitglied seit 2000, ist nun komm. Schriftführerin.

Thomas Eichberger berichtet über den zunehmenden Vandalismus auf dem von der BVW betreutem Spielplatz. (Sprayer, fehlende Zaunlatten, leere Flaschen) Er bittet die Mitglieder, wenn möglich öfter vorbeizuschauen und ggf. einen Schaden zu melden – damit dieser schnellstmöglich behoben werden kann.

Auf diesem Wege bedanken wir uns für die Unterstützung unserer Mitglieder bei der Patenschaftspflege.

Claudia Thomalla, Beisitzerin, hat das **1. Herbst Ramadama** initiiert und bittet um rege Beteiligung. Das Ramadama findet am 18.08.2010 von 9:30 bis 12:00Uhr statt und zum Abschluss gibt es eine kleine Brotzeit.

John Schille berichtet über die Kunstmeile.

Eröffnung ist am 11.9. um 15.00 Uhr in der Loisachhalle. Schirmherr ist **Bgm. Helmut Forster**. Es werden 35 Künstler, verteilt auf 20 Geschäfte und Außenanlagen ausstellen.

Der **1. Seniorennachmittag** der BVW findet am 08.10. um 15.00 Uhr in der Flößerei statt. **Schirmherrin** ist Stadträtin und Familienbeauftragte **Veronika Daffner**. Wichtig ist festzustellen, dass diese Veranstaltung keine Konkurrenz zu Vereinen oder Organisationen ist, sondern Teil unseres Wahlprogrammes.

Thomas Eichberger teilt mit, dass bei dem Festzug am 02.10.2011 zum 50jährigen Stadterhebung die BVW mit ca. 20-30 Personen teilnehmen werde. Dies ist der Stadt mitgeteilt worden. Er bittet darum, über ein Thema bei unserer Teilnahme nachzudenken. **Bgm. Helmut Forster** stellt fest, dass der genaue Termin der Stadterhebung der 09.10.1961 war. Die Feierlichkeiten werden aber auf das Wochenende vorher gelegt. Er bedauert sehr, dass von den eingeladenen

Vereinen bisher nur eine sehr geringe Resonanz erfolgte. Er hofft, dass sich noch viele Vereine melden, die bei dem Festzug mitmachen.

Thomas Eichberger berichtet über das am Vortag stattfindende Treffen von Vorstand und Stadträten. Gesprochen wurde über einen intensiveren Informationsfluss zwischen Vorstand und Stadtrat. Weitere Treffen sind nach Bedarf geplant.

Der Bericht von **Bgm. Helmut Forster** war kurz, da seit sechs Wochen keine Sitzungen stattfanden.

Anfragen von den Mitgliedern:

John Schille fragte ob evtl. der Stromverteiler und der Parkautomat am Schwankleck versetzt werden könnten. **Bgm. Helmut Forster** antwortete kurz und knapp – momentan leider nicht bezahlbar.

Frau Monika Randi fragte, warum am Schwankleck nicht eine Linksabbieger Spur eingerichtet wird. Hierauf antwortet **Bgm. Helmut Forster** – die Straße ist zu eng, es ist aus Verkehrssicherheitsgründen nicht möglich.

Wie versprochen, beantwortet **Bgm. Helmut Forster** die Fragen von Mitgliedern und Gästen aus der letzten Sitzung.

1. Den Parkplatz am Hatzplatz nach beiden Seiten zu öffnen, geht nicht. Aus Sicherheitsgründen können wegen der Einsätze der Feuerwehr die Kfz' s nicht von beiden Seiten aus dem Parkplatz aus- oder in den Parkplatz einfahren.
2. Eine weitere Bordsteinabsenkung am Bürgermeister-Grünwaldweg ist nicht möglich.
3. Parkverbot an der Ecke Margeritenstraße – Kräuterstraße. Nach den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung besteht automatisch ein Halteverbot an Straßen, die über eine zu geringe Fahrbahnbreite verfügen. (3,10 Meter). Dies ist durch die durchgezogene Straßenmarkierung an dieser Stelle der Fall, wenn am Straßenrand Autos stehen.
4. Eine zusätzliche Parkbank wird in der Gebhardstraße aufgestellt. Gestiftet wird sie von Hr. Dr. Schmidt.
5. Zum Parkproblem am Märchenwald gibt es noch nichts Konkretes. Es finden aber laufend Gespräche statt, um für dieses Problem eine Lösung zu finden.

Abschließend, nach einem Bericht von **Stadträtin und Familienbeauftragte Frau Veronika Daffner**, - über ein von ihr gestaltetes Ferienpass-Projekt - bestätigte **Bgm. Helmut Forster**, dass der Ferienpass ein Erfolgsmodell ist – allerdings auch mit nicht unerheblichen Kosten verbunden.

Der **1. Vorsitzender Thomas Eichberger** bedankte sich für das große Interesse und schloss die Versammlung um ca. 21:00 Uhr

Wir laden Sie gerne zu unserer nächsten Sitzung am 7. Oktober ein.